

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Sandboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,

"1" ≥ 1 / "3" ≥ 3,

Acker oder Ackerbrache auf Sandboden

Keine annuellen Ruderalfluren!

Trennung zu f.AC.SI : Standort skelettarm (Ähnliche Arten)

Fläche ≥ 250 qm bei Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.SD ~

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigtWSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		350 Biozideinsatz		m/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s			400 Verbrachung	f		
	188 Sonstige Störzeiger	Art				441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
	280 Fehlende Stoppelphase		s	100		444 Ausbringen von Gülle		s	
						999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: GOS [%]

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %WSt. B: a & b: ☐ a) GOS 20% - 50%; ☐ b) AMB / AAÜWSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich c / d / e / f: ☐ c) GOS > 50%; ☐ d) AKP;☐ e) im Verbund mit Sandrasen oder mit ABL; ☐ f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes					AKT Hohe Deckung typischer Kräuter			
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			
	ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]					ASM Sonstige Säume	f		
	AKP Kleinflächige Parzellierung					GOS Offene Sandstellen [%]			

Arteninventar

[1] *Viola arvensis* : Die mehrfarbige Ausbildung von *Viola arvensis* wird oft fälschlicherweise als *Viola tricolor* bezeichnet.

Bewertungsschema

WSt. C: verarmte Vegetation, Nitrophyten nehmen deutliche Anteile ein

WSt. B: typisch ausgebildete Ackerwildkrautflur

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b:

☐ a) artenreich ausgebildete Vegetation;

☐ b) Vorkommen mehrerer RL-Arten (ohne Vorwarnstufe)

1 Artengruppe 1

3 Artengruppe 3

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Anchusa arvensis	1		Erodium cicutarium			Papaver dubium agg.	1	
Anthemis arvensis			V Euphorbia exigua	3		Scleranthus annuus agg.	3	
Aphanes arvensis	3		Galeopsis segetum	1		Spergula arvensis	3	
3 Aphanes australis	1		3 Glebionis segetum	1		1 Stachys annua	1	
1 Arnoseris minima	1		Holosteum umbellatum	1		2 Stachys arvensis	1	
Cerastium semidecandrum	3		2 Mibora minima	1		3 Teesdalia nudicaulis	1	
Cyanus segetum	3		V Myosotis stricta	3		2 Veronica triphyllos	1	
Digitaria ischaemum			V Ornithopus perpusillus	1		Viola arvensis [1]	3	
Echinochloa crus-galli			V Papaver argemone	1				

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Anzahl

cf

Beeinträchtigung anzeigende Arten zu Habitatangabe
sonstige bemerkenswerte Arten

Code

+

cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> V Aperion spicae-venti [Ausbildungen auf Sand]	<input type="checkbox"/> G Vicia tetrasperma-Gesellschaft [Ausbildungen auf Sand]
<input type="checkbox"/> A Teesdalio-Arnoseridetum minimae [Ausbildungen auf Sand]	<input type="checkbox"/> G Mibora minima-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> A Papaveretum argemones [Ausbildungen auf Sand]	<input type="checkbox"/> V Caucalidion platycarpi [Ausbildungen auf kalkreichem Sand]
<input type="checkbox"/> A Aphano-Matricarietum chamomillae [Ausbildungen auf Sand]	<input type="checkbox"/> B Caucalidion-Basalgesellschaft [Ausbildungen auf kalkreichem Sand]
<input type="checkbox"/> A Spergulo-Chrysanthemetum segetum [Ausbildungen auf Sand]	

Zusätzliche:

Nutzung (Angabe fakultativ)